

Niederschrift über die 42. Sitzung des Gemeinderates Mertesdorf

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 22.02.2024
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:49 Uhr
Ort: im Bürgerhaus Mertesdorf, 54318 Mertesdorf

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stüttgen, Andreas

1. Beigeordnete/r

Hammes, Elisabeth

Beigeordnete/r

Heck, Ansgar

Jutz, Christof

Mitglieder

Angele, Michael

Bohlander, Erik

Geiben, Simon

Schmitt, Christoph

Schmitz, Anne

Schöler, Erhard

Schröder, Stephanie

Simon, Klaus

von Schubert, Carl, Dr.

Weis, Herbert

ab Top 3.2 - 19:45 Uhr

von der Verwaltung

Wahlen, Luisa

als Schriftführerin

Abwesend:

Mitglieder

Cordie, Dr. Rosemarie

Feilen, Dominik

Robert, Laura

Schuth, Andreas

Stüttgen, Mark

Zu Beginn der Sitzung stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen
- 2 Beratung und Beschlussfassung Zuschussantrag KöB
- 3 Vergaben
- 3.1 Vergabe der Fundamente für die Buswartehalle Hauptstraße 80a
Vorlage: BV/099/2023/12/1
- 3.2 Flyer Wanderweg ME 1
- 4 Nutzung Bürgerhaus
- 5 Anfragen/Anregungen

Nicht öffentlicher Teil

- 6 Mitteilungen
- 7 Personalangelegenheiten
- 8 Grundstücksangelegenheiten
- 8.1 Grundstücksangelegenheit Erbgemeinschaft Breiling
- 8.2 Grundstücksangelegenheit Erbgemeinschaft Scheuer-Cön
- 9 Bauvoranfragen
- 10 Bauanträge
- 10.1 Bauanträge
Vorlage: BV/133/2024/12
- 11 Anfragen/Anregungen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Mitteilungen

1. Die Deutsche Telekom Technik GmbH hat im Auftrag der Telekom Deutschland GmbH im Rieslingweg bei einem Straßenaufriß zwei Anschlüsse für Glasfaser gelegt.

2. Es wurden Fördermittel aus dem Fördertopf des Energie- und Klimafonds (EKF) für die Errichtung einer Anlage zur Wärmeerzeugung in der KiTa Mertesdorf in Höhe von 90.000,- € bewilligt. Installiert wird eine Wärmepumpe, für die ein nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von insgesamt 45 % der förderfähigen Ausgaben gewährt wird. Der Fördersatz setzt sich zusammen aus Basisförderung von 35 % zzgl. einem Ölaustauschbonus in Höhe von 10 %. Der Bewilligungszeitraum beginnt am 18.01.2023 und endet am 21.01.2025. Die Befristung kann auf begründeten Antrag um maximal 24 Monate verlängert werden, wenn die Umsetzung der Maßnahme innerhalb der ursprünglichen Frist vom Antragsteller aus Gründen nicht umgesetzt werden konnte, die der Antragsteller nicht zu vertreten hat.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung Zuschussantrag KöB

Im zurückliegenden Jahr wurde die Bücherausleihe der katholischen öffentlichen Bücherei gut besucht und die Anzahl der Entleihungen konnte mit über 13% Zuwachs gegenüber dem Vorjahr noch einmal deutlich gesteigert werden. Auch die Anzahl der Besucher in der Bibliothek ist weiterhin auf einem hohen Niveau. Als größere Aktion für das Jahr 2024 plant die Bücherei den „Lesesommer“. Es handelt sich um eine landesweite Aktion zur Leseförderung. Zielgruppe des Lesesommers sind die Leseanfänger und Grundschulkinder. Die katholische öffentliche Bücherei erfüllt auch die Aufgabe einer Schulbücherei. Damit die Bücherei auf dem aktuellen Stand bleiben kann müssen gelegentlich Neuanschaffungen getätigt werden. Die Ortsgemeinde unterstützt die Bücherei schon seit vielen Jahren, auch in diesem Jahr soll die Tradition fortgeführt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt für die Katholische öffentliche Bücherei einen Zuschuss von 400,- € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3 Vergaben

TOP 3.1 Vergabe der Fundamente für die Buswartehalle Hauptstraße 80a

Vorlage: BV/099/2023/12/1

Sachverhalt und Rechtslage:

Im Zuge des Neubaus Hauptstraße 80a musste die ehemalige Bushaltestelle aufgrund der Tiefgarageneinfahrt verlegt werden. Die Kosten für die Verlegung übernahm der Bauherr. Die Ortsgemeinde Mertesdorf will in diesem Zusammenhang die neu hergestellte Bushaltestelle mit einer Buswartehalle ausstatten.

Die Firma Ziegler Metallbearbeitung GmbH hat den Auftrag für die Buswartehalle bekommen, diese wird voraussichtlich in der KW 10 geliefert und aufgebaut. Bis zu diesem Zeitpunkt sollen die bauseitigen Fundamente zum Aufdübeln der Fußplatten und Stützen hergestellt werden.

Es wurde ein Angebot für die Herstellung der Fundamente von der Firma Brandscheid aus Mertesdorf angefordert. Zudem wurden noch Vergleichsangebote von zwei Baufirmen, welche derzeit in Mertesdorf tätig sind angefragt. Aufgrund des engen Zeitfensters bis zur Ausführung bzw. der Witterung haben beide Firmen kein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung empfiehlt die Verwaltung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Brandscheid aus Mertesdorf, zu einem Bruttoangebotspreis von 3.498,60 € zu vergeben. Die Firma hat der Ortsgemeinde zugesagt, die Fundamente bis zur Lieferung der Buswartehalle herzustellen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Herstellung der Fundamente der Bushaltestelle an die Firma Brandscheid zu einem Angebotspreis i. H. v. 3.498,60 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 3.2 Flyer Wanderweg ME 1

Im Rahmen einer LEADER-Förderung konnte im Jahr 2021 mit dem Mertesdorfer Panoramaweg eine aussichtsreiche Tour mit Info- und Rastplätzen rund um den ältesten Weinort im Ruwertal realisiert werden. Auf insgesamt 8,3 km führt der Panoramaweg größtenteils auf Natur- und Weinbergswegen vorbei an renommierten Weingütern mit herrlichen Ausblicken auf die Weinorte Mertesdorf und Kasel. Entlang der Strecke erfahren die Besucher auf verschiedenen Informationstafeln Wissenswertes zur historischen Wasserversorgung von Mertesdorf, zur Weinkulturlandschaft im Ruwertal und zur Artenvielfalt durch Streuobstwiesen und Blühstreifen. Damit ist der Weg nicht nur für den Tourismus im Ruwertal eine große Bereicherung, er dient der Förderung der Heimat- und Kulturpflege und sensibilisiert gleichermaßen für Themen des Naturschutzes und der Biodiversität.

Eine digitale Darstellung des Weges mit Wegebeschreibung, Höhenprofil etc. existiert bereits auf der Homepage der Tourist-Information und der Ortsgemeinde sowie im Tourenplaner Rheinland-Pfalz. Eine Informationsbroschüre für den Weg ist jedoch eine sinnvolle und auch sehr oft nachgefragte Ergänzung, da sie in der Tourist-Information, bei der Ortsgemeinde und bei den Leistungsträgern vor Ort die Vermarktung des Weges maßgeblich unterstützt. Einheimische und Gäste werden durch die Broschüre informiert und somit für den Weg und die dort erlebbaren Themen interessiert. Wanderern dient während der Begehung des Weges die Broschüre zur Orientierung und Information - und sie ist für Besucher geeignet, die nicht digital unterwegs sein wollen oder können.

Die Broschüre wird an das Layout der Informationstafeln des Weges angelehnt. Sie soll vom Aufbau dem beigefügten Flyer des Ruwer-Riesling-Erlebnisweges ähneln, da dieser äußerst beliebt ist. Dieser Flyer wird sehr oft von Gästen nachgefragt, da er kurz und prägnant einen guten Überblick zum Wanderweg gibt.

Die Umsetzung soll zeitnah nach Bewilligung erfolgen. Ziel ist es, den Bürgern und Gästen zur neuen Saison 2024 den Flyer anbieten zu können.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Vergabe zur Erstellung eines Flyers für den ME1 unter der Voraussetzung zu, dass der Eigenanteil der Ortsgemeinde der über die 500,- € hinausgeht nicht gezahlt werden muss.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 4 Nutzung Bürgerhaus

Es kam die Frage auf, ob eine Kostenrückerstattung möglich sei, sofern die Buchung aufgrund von Krankheit nicht wahrgenommen werden kann. Im Rat wurde über die Möglichkeit verschiedener Fristen diskutiert. Grundsätzlich soll künftig eine Einzelfallbetrachtung stattfinden.

TOP 5 Anfragen/Anregungen

1. Ein Eigentümer in der Hauptstraße, Mertesdorf wurde gebeten, den Gehweg zu säubern, da dieser aufgrund seiner Baumaßnahme stark verschmutzt sei.
2. Es gab einen Termin mit dem LBM in Mertesdorf vor Ort, um die Möglichkeiten von Halteverbotszonen zu besprechen. Der LBM hat von der Errichtung solcher Zonen abgeraten. Die Voraussetzungen seien nicht erfüllt. Auch wurde die Möglichkeit eines Fahrbahnteilers mit der Straßenmeisterei besprochen. Aufgrund des Busverkehrs wird auch von dieser Möglichkeit abgeraten.
3. Bezüglich der Straßenverengung in der Stadionsstraße, Mertesdorf wurden drei Anwohner angehört. Hier soll zunächst keine Straßenverengung geplant werden.

g.g.u.

gez. Andreas Stüttgen
Vorsitz

gez. Luisa Wahlen
Protokollführung